



Maria Vesperbilder Wallfahrt Padua, Rom, Assisi

Montag 19. Oktober bis Sonntag 25. Oktober

Eine Reise voller Glaubensleben, Kultur und Geselligkeit - zum Auftanken für die Seele!

Montag 19. Oktober

Abfahrt: 6 Uhr in Maria Vesperbild, Parkplatz 1

Wir fahren über den Brennerpass durch Südtirol in die Poebene zu dem berühmten Wallfahrtsort **Padua**.

In der beeindruckenden fünfkuppeligen Basilika wird der große Heilige und Wundertäter, der **hl. Antonius**, verehrt. An seinem Grab-Altar feiern wir die hl. Messe.

Eindrucksvoll ist auch die Kirche **St. Giustina**, in der die Reliquien des **Evangelisten Lukas** verehrt werden.



Dienstag 20. Oktober

Im Kapuzinerkloster von Padua lebte bis 1942 der **hl. Leopold Mandic**, ein berühmter und segensreich wirkender Beichtvater.

Dort feiern wir die hl. Messe und besichtigen die Gedenkstätte.

Gegen Mittag fahren wir weiter in die „Ewige Stadt“ Rom.

Mittwoch 21. Oktober

Wir besuchen die **Domitilla-Katakombe**. In ihren ca. 20 km langen unterirdischen Gängen wurden in den ersten Jahrhunderten viele Christen, darunter zahlreiche Märtyrer, bestattet. In dieser altherwürdigen Stätte feiern wir die hl. Messe.

St. Paul vor den Mauern ist die zweite Hauptkirche Roms. Diese prächtige Basilika steht über dem Grab des Völkerapostels Paulus und ist ein hervorragendes Beispiel dafür, in welcher Weise Kaiser Konstantin oder seine Mutter Helena um das Jahr 350 über den wichtigsten heiligen Stätten Kirchen erbauten.

Danach fahren wir zur **Lateranbasilika**, der Haupt- und Mutterkirche der katholischen Christenheit. Im anliegenden Lateranpalast residierten die Päpste ca. 1000 Jahre lang.



Gegenüber finden wir das Gebäude mit der **Heiligen Stiege** und der alten päpstlichen Kapelle mit dem seit dem 8. Jahrhundert nachweisbaren Christusbild. Die Heilige Stiege stammt der Überlieferung nach aus dem Palast von Pontius Pilatus. Durch die Kaiserin Helena kam sie im 4. Jahrhundert nach Rom. Auf ihr ist demnach Christus bei seiner Verurteilung gegangen.

In der Nähe erreichen wir die wichtige Stationskirche **Santa Croce in Gerusalemme**. In

dieser im Kern noch auf die Kaiserin Helena zurückgehende Kirche werden wichtige Reliquien aus der Leidensgeschichte Jesu gezeigt u. a. ein großer Kreuzpartikel und ein Teil der Inschrifttafel über dem Kreuz.

Die prächtige Basilika **Santa Maria Maggiore** gehört zu den vier Hauptkirchen Roms und ist die wichtigste Marienkirche des Abendlandes. Ein wichtiges Heiligtum ist hier die

Krippenreliquie und das Original des auch bei uns verbreiteten Gnadenbildes „Maria Schnee“.

In einer Seitenkapelle befindet sich das Grabmal des hl. Papstes Pius V. der beim großen Glaubensabfall des 16. Jahrhunderts wesentlich zur Wiederbelebung der Kirche beitrug.

Fast daneben liegt die Kirche **San Alfonso**, in der das Original der berühmten Darstellung „Von der immerwährenden Hilfe Mariens“ verehrt wird.



Evtl. reicht die Zeit noch für die Stationskirche **San Lorenzo vor den Mauern**. Hier ruhen die Gebeine so berühmter frühchristlicher Märtyrer wie Laurentius, Stefanus (erster Märtyrer) und Tarcisius (Patron der Ministranten). Ebenso wird dort auch der selige Papst Pius IX. verehrt, der von 1846 an 32 Jahre lang in sehr schwieriger Zeit das „Schiff der Kirche“ sicher und mit fester Hand gesteuert hat.

In der Vorhalle befindet sich die Grabstätte des deutschen Papstes Damasus II. und des großen italienischen Staatsmannes Alcide de Gasperi, der zusammen mit Adenauer und Schumann das vereinte Europa auf christlichem Boden in die Wege leitete.

Donnerstag 22. Oktober

Ganz besonders wird uns die größte und berühmteste Kirche der Welt, der **Petersdom**, in seinen Bann ziehen. An ihm haben die bedeutendsten Architekten des 16. bis 18. Jahrhunderts gebaut. Einmalig schön ist die 142 m hohe gewaltige Kuppel von Michelangelo. Unter der Kuppel befindet sich das Grab des hl. Apostels Petrus mit dem darüber liegenden Papstaltar und dem 29m hohen Baldachin aus Bronze.

Geplant ist, dass wir die hochinteressanten Ausgrabungen unter St. Peter besichtigen (**Scavi**). Sie beweisen, dass auf dem Gelände des Peterdomes tatsächlich ein Friedhof mit dem Grab Petri ist.

Links neben dem Petersdom auf dem Gelände des ehemaligen Circus des Nero befindet sich eine „deutsche Oase“ im Vatikan-Staat – der **Friedhof „Campo Santo Teutonico“** (Friedhof der Deutschen) mit der deutschen Kolleg-Kirche.

Wir bestaunen das gewaltigste Bauwerk der römischen Antike, das **Colosseum**. Dieses im Jahre 80 nach Christus eingeweihte 148 m lange Stadion bot ca. 60 000 Menschen Platz. Hier wurde der hl. Ignatius von Antiochien vor der johlenden Menge den wilden Tieren vorgeworfen.

Das **Forum Romanum** war das Zentrum des alten Rom und damit des römischen Weltreiches. Besonders bedeutsam ist der **Triumphbogen des Kaisers Titus**.



Auf dem Kapitol besichtigen wir die Kirche **Santa Maria in Ara Coeli**. Hier wird in einer eigenen Kapelle das Jesuskind als „Bambino“ besonders verehrt. Wichtig ist für uns auch das Grabmal der hl. Kaiserin Helena.

Gegen Abend besuchen wir das Stadtviertel **Trastevere** mit seinem ganz eigenen Reiz. Die wunderschöne **Kirche Santa Maria in Trastevere** – begonnen um 225 - ist vielleicht der älteste Ort Roms, in dem die Christen öffentlich Gottesdienst feierten.

In **Santa Cecilia** ist die berühmte Darstellung der hl. Cecilia von Stefano Maderna - so wie man sie unverwest in der Katakomben gefunden hat.

Abendessen in Trastevere.

Freitag 23. Oktober

Etwas ganz Ungewöhnliches sehen wir in der **Gruft der Kapuziner** bei der Kirche Santa Maria della Concezione: Die Gebeine ungezählter längst verstorbener Kapuziner sind zu schönen Ornamenten zusammengefügt.

Der **Trevi-Brunnen** ist Roms größter und beliebtester Brunnen (20m breit und 26m hoch). Das Wasser umtost die künstlichen Felsen und allegorischen Figuren und sammelt sich in dem riesigen Becken, dem „Königreich des Ozeans“.

Die barocke Jesuitenkirche **San Ignazio** mit ihrer gewaltigen Kuppelillusionismalerei birgt in den Altären die Reliquien großer Jesuiten-Heiliger, wie der bekannte hl. Aloisius von Gonzaga.

Das **Panteon** – einst ein römischer Rundtempel aller Götter – ist erhalten geblieben, weil er in eine Kirche (Allerheiligen) umgewandelt worden ist.

In der gotischen Kirche **Santa Maria sopra Minerva** ist die berühmte Darstellung des auferstandenen Christus von Michelangelo.

Der wohl berühmteste Platz Roms ist die **Piazza Navona**. Von den sehenswerten drei Brunnen ist der „Vier-Flüsse-Brunnen“ der größte und schönste.

Die etwas versteckt liegende **Deutsche Nationalkirche** (Santa Maria dell'Anima) ist inzwischen prächtig renoviert worden. Der deutsche Papst Hadrian VI. (1522-1523) ist hier in einem hochinteressanten Grabmal bestattet.

Samstag 24. Oktober

Wir fahren nach **Assisi, der Stadt des hl. Franziskus** (+1226). Er wurde wie kaum ein



Heiliger Christus ähnlich – sogar äußerlich durch seine Stigmen. Unterhalb der Stadt ist die **Portiuncula Kapelle** in der **Kirche Santa Maria degli Angeli**. Ebenso wie das Kirchlein San Damiano hat der Heilige auch diese Kapelle eigenhändig wieder aufgebaut. Hier ist die Keimzelle des Franziskanerordens. Hier hat der Heilige gelebt und hinter dieser Kapelle auf der rechten Seite (Transitus-Kapelle) ist er gestorben.

Die mächtige **Kirche San Francesco** wurde bereits zwei Jahre nach seinem Tod – am Tag der Heiligsprechung – begonnen. Die bedeutendsten Maler der damaligen Zeit fertigten dort Freskenzyklen über das Leben des Heiligen. In der Krypta befindet sich das Grab des Heiligen.

Im romanischen **Dom San Rufino** wurde Franziskus und die hl. Klara, aber auch Kaiser Friedrich II. getauft. Oberhalb der Stadt erheben sich die Reste der Burg, in der der spätere Kaiser des „Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation“ als Kind lebte. In der **Krypta der Kirche Santa Chiara** ruhen die Reliquien der hl. Klara (Schülerin des hl. Franziskus und Gründerin des Klarissenordens). Besonders reizvoll liegt das **Kloster San Damiano**, dessen erste Äbtissin die hl. Klara war. Hier vernahm der hl. Franziskus den Ruf Christi: „Baue mir meine Kirche wieder auf!“

Sonntag 25. Oktober

Durch das Apennin-Gebirge und die Po-Ebene geht es die Etsch hinauf nach Südtirol. In Südtirol feiern wir in der **Wallfahrtskirche Maria Trens** den Abschlussgottesdienst unserer Wallfahrt.

Gegen 22 Uhr erreichen wir wieder Maria Vesperbild.

Vor allem in Rom kann es aus organisatorischen Gründen zu Programmänderungen kommen.

Für diese Fahrt müssen alle Teilnehmer sehr gut zu Fuß sein, weil wir wenigstens einmal den ganzen Tag ohne Bus unterwegs sind!

Unsere Leistungen für Sie:

- 7-tägige Busreise im modernen BBS Comfort Fernreisebus
- zweiter Fahrer bei der Rückreise ab Garmisch
- alle anfallenden Straßen- und Parkgebühren
- Fahrtgebühren in Rom
- 1 x Tagesticket für die öffentlichen Verkehrsmittel in Rom
- 1 x Übernachtung mit Halbpension in Padua
- 4 x Übernachtung mit Halbpension in Rom (Nähe Petersdom)
- 1 x Übernachtung mit Halbpension in Assisi
- Eintritte Domitilla-Katakombe, Gruft der Kapuziner
- Kopfhörer während des gesamten Aufenthaltes

Reiseleitung durch Wallfahrtsdirektor Msgr. Erwin Reichart

Reisepreis 835,- Euro (bei mindestens 30 Teilnehmern)
 Einzelzimmerzuschlag 180,- Euro

Veranstalter: BBS Reisen Brandner GmbH, Hans-Lingl-Str. 1, 86381 Krumbach
 Es gelten die Reisebedingungen der Firma BBS Reisen GmbH.

Anmeldung in der Wallfahrtsdirektion bis spätestens 15. Juli 2020 mit
 anhängendem Formular in der Wallfahrtsdirektion Maria Vesperbild, Schellenbacher
 Str. 4, 86473 Ziemetshausen. Tel. 08284/8038 E-Mail: maria-vesperbild@bistum-
 augsburg.de
*(Wegen des geplanten Besuches der Ausgrabungen unter St. Peter ist die Anmeldung so
 frühzeitig nötig!)*

Von BBS Reisen erhalten Sie dann die Rechnung. Erst mit der Überweisung der
 Reisekosten sind Sie verbindlich angemeldet.

-----✂-----✂-----✂-----

**Anmeldung zur Maria Vesperbilder Wallfahrt nach Rom
 19. bis 25. Oktober 2020**

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Wallfahrt nach Rom an:

Vor- und Nachname: _____

Straße _____ Wohnort _____

Tel. _____ E-Mail _____

Im Zimmer möchte ich zusammen sein mit:

Vor- und Nachname _____

Straße _____ Wohnort _____

Tel. _____ E-Mail _____

Reiserücktrittversicherung (Doppelzimmer 25,- €/Einzelzimmer 34,-€): ja _____ nein _____

Einzelzimmer: ja _____ nein _____

 Ort

 Datum

 Unterschrift